

Ein Überblick über die Tätigkeiten der Sektion Zürich im Jahre 2007

Nach den Gedenkfeiern zum 50. Jahrestag der Ungarischen Revolution, im November 2006, konnten wir bis Juni 2007 die finanziellen und administrativen Aufgaben abschliessen und mit der Übergabe von 25'000 CHF an die Schweizerische Berghilfe zugunsten eines Stallneubaus auf Alp Steistoss (ob Gstaad-Lauenen) mit einem urchigen Fest feiern. Rund 166'000 CHF haben die ehemaligen Flüchtlinge aus Dankbarkeit für ihre Aufnahme in der Schweiz zusammengebracht und uns für die Gedenkfeiern zur Verfügung gestellt. Dafür haben wir allen nochmals gedankt und diejenigen in unserem Einzugsgebiet zur Teilnahme an der HH-ZH eingeladen.

Danach haben wir uns im Vorstand der Neuorientierung unserer Sektion zugewandt und uns - in der Erkenntnis von gleichgelagerten Problemen - mit der Handelskammer Schweiz Ungarn (HSU) zur Zusammenarbeit entschlossen. Unseren Mitgliedern stehen damit die quartalsweise organisierten, interessanten Vorträge mit Mittagstisch an der Stampfenbachstrasse auch zur Verfügung. Mehr erfahren Sie auf www.HSU-zh.ch Online können Sie das spannende „Magyar Info“ lesen, ein Blick auf ungarische Wirtschaft und Politik aus wohlwollender Schweizer Sicht.

Bildung

Auf Anfrage von Frau Dr. Hildegund Kastner, Deutschlehrerin an der Kantonsschule Rychenberg, konnten wir einen Beitrag von CHF 500 für ein Austauschprojekt mit dem Toldy Ferenc Gymnasium in Budapest sprechen. Seit mehr als 10 Jahren unterhält die Kantonsschule diese Partnerschaft. Vom 16.-23.4. weilte die ungarische Klasse auf Gegenbesuch in Zürich, teilte den Schulunterricht, machte Besichtigungen, Ausflüge und unvergessliche Erfahrungen. Die Organisatorin berichtet von einem eindrücklichen Erlebnis für beide Seiten.

Soziales

Eine erneute Sammlung für Vésztô (Volksschule und Altersheim der ref. Kirchgemeinde) ergab einen Ertrag von CHF 19'000. 10'000 davon erlaubten die Fertigstellung eines geschenkten „Hauses im Grünen“, das der Schule und dem Altersheim als Raumergänzung dient; die restlichen 9'000 wurden verwendet für die Einrichtung des Turnhofes und die traditionelle kleine Weihnachtsanerkennung für LehrerInnen und PflegerInnen, die unserem Gönner besonders am Herzen liegt.

Vorstand

Als Nachfolger von Thomas Csonka, der sich seit der Gründung mit grossem Wissen, einem reichen Beziehungsnetz, mit Charme und nie erlahmendem Eifer für die Sektion Zürich eingesetzt hat, dürfen wir Péter Guha im Vorstand begrüßen. Er hat mit seinem persönlich initiierten Projekt „Csángo social“ bereits frischen Wind in unsere Aktivitäten gebracht.

Esther Gyarmathy bleibt trotz Wegzug nach Biel für ein weiteres Jahr unsere Aktuarin.

Finanzen

Wir danken unseren Mitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung sowie unserem Sponsor für die grosszügige Spende zugunsten von Vésztô. Das Vereinsvermögen ist bis Jahresende auf CHF 4'190 angewachsen. Die detaillierte Vereinsrechnung liegt an der Jahresversammlung auf.

Dachverband

Im Dachverband bahnt sich nach 16 Jahren ein Präsidentenwechsel und eine gewisse Neufokussierung an, nicht zuletzt wegen der Möglichkeiten, die durch die Kohäsionsmilliarde des Bundes zugunsten der ost-mitteuropäischen Mitgliedstaaten der EU entstanden sind.

Mitgliederstand

Die Sektion Zürich zählt im Moment 46 Einzel- und Doppelmitglieder, sowie 15 Interessenten und freut sich über Neue.

Schauen Sie sich unsere immer vielseitigere Website an

www.helvetia-hungaria-zh.ch

mit Photos und Texten zu unseren Projekten, Vernetzungen, Hinweisen und vielen interessanten links.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an die Vorstandsmitglieder, die mich immer sehr tatkräftig unterstützen und durch eine gute Stimmung die Arbeit erleichtern.

Lehel Donáth, im Mai 2008



**Gesellschaft Helvetia-Hungaria
Sektion Zürich**

Jahresbericht 2007